

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt, nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Vergabestelle

Datum der Versendung:	
Vergabe-Nr.:	
<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	
Angebote sind einzureichen bis	
Datum:	Uhrzeit:
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum:	Tel.:
Bindefrist endet am: _____	
Voraussichtliche Ausführungsfrist:	
Beginn:	Ende:

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (VOB/A Abschnitt 1)

Baumaßnahme

Angebot für

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen:

- Teilnahmebedingungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen
- Besondere Vertragsbedingungen
- Angebot
- Leistungsverzeichnis (ggf. zus. auf Datenträger)
- Preisliste
- Bieterangabenverzeichnis
- Lohnleitklausel
- Formblatt „Angaben zur Preisermittlung“
- Formblatt „Aufgliederung wichtiger Einheitspreise“
- Pläne Nummern:
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Anweisung zur Führung des Bautagebuches
- Übersicht über vorzulegende Erklärungen und Nachweise
- _____
- _____

Anlagen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG)

- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung
- Besondere Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung
- Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG zur Frauenförderung

1. Bei der Erstellung des Angebotes sind die beigefügten Teilnahmebedingungen zu beachten.
 2. Es ist beabsichtigt, die in beiliegendem Leistungsverzeichnis bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung
-

3. Auskünfte erteilt:
-

4. Die **Vergabe nach Losen** wird vorbehalten:

ja nein

Angebote können abgegeben werden für:

nur ein Los ein oder mehrere Lose alle Lose.
(alle Lose müssen angeboten werden)

5. **Nebenangebote** sind zugelassen:

ja nein nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

mit folgender Maßgabe (Einschränkung der Bereiche etc.):

6. Eine elektronische Angebotsabgabe ist

mit fortgeschrittener Signatur mit qualifizierter Signatur in Textform zugelassen.

Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

7. Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die auffordernde Stelle zu senden oder dort abzugeben.

8. **Nachprüfungsstelle gem. § 21 VOB/A:** _____

9. _____
Im Auftrag

Übersicht über vorzulegende Erklärungen und Nachweise

Für präqualifizierte Unternehmen: Bitte geben Sie im Angebot Ihre Präqualifikationsnummer an.
 Sofern Nachweise gefordert werden, die nicht durch ihre Präqualifikation erfasst sind, sind diese entsprechend der folgenden Aufzählung mit Ihrem Angebot bzw. auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Eignungsnachweise

a) Auf Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

b) Mit dem Angebot sind vorzulegen:

a) b)

- Angaben** über den **Umsatz** des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
- Angaben** über die ausgeführten **Leistungen** der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste).
- Angabe** der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten **Arbeitskräfte**, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Nachweis** der Eintragung in das **Berufsregister** (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Folgende **sonstige Unterlagen**:

Sonstige Nachweise sind

a) auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

b) mit dem Angebot vorzulegen:

a) b)

Erklärungen nach TVgG

Erklärungen und Nachweise auf Grundlage des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (z.B. §§ 4, 8 TVgG) sind gemäß § 9 Abs. 1 TVgG nur von dem Bieter vorzulegen, dem der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter). Die Erklärungen und Nachweise sind innerhalb von ___ Werktagen nach Aufforderung vorzulegen.

Auf die Möglichkeit, zur Verfahrensbeschleunigung und zur Vermeidung eines Ausschlusses gemäß § 9 Abs. 5 TVgG die verlangten Nachweise und Erklärungen bereits mit Angebotsabgabe vorzulegen, wird hingewiesen.

- Gültiger Nachweis gem. § 10 Abs. 3 TVgG (nicht älter als ein Jahr) zur vollständigen Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und (sofern zutreffend) der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 des AEntG. Bei Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder bei Beschäftigung von Leiharbeitnehmer hat der Bieter den Nachweis ebenfalls für den Nachunternehmer (ggf. für alle weiteren Nachunternehmer) und für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen.
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung
- Nachweis gemäß § 7 TVgG in Verbindung mit §§ 6 und 7 RVO-TVgG
- Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG zur Frauenförderung

